reformierte
kirche pfungen

Chilebrugg

reformierte
kirche dättlikon

Eine Beilage der Zeitung **reformiert.** Nr. 3 vom 23. Februar 2018

Weltgebetstag 2018 – Surinam

Surinam – ganz spontan dachte ich an eine kleine Insel irgendwo im Pazifik. Doch ich lag völlig falsch. Vielleicht geht es Ihnen auch so? Surinam ist in der Tat das kleinste, unabhängige Land von Südamerika. Die Republik Surinam grenzt im Norden an den Atlantischen Ozean, im Osten an Französisch-Guayana, im Süden an Brasilien und im Westen an Guyana. Der diesjährige Weltgebetstag gibt uns die Möglichkeit uns mit dem unbekannten Surinam einmal ausgiebig zu beschäftigen.

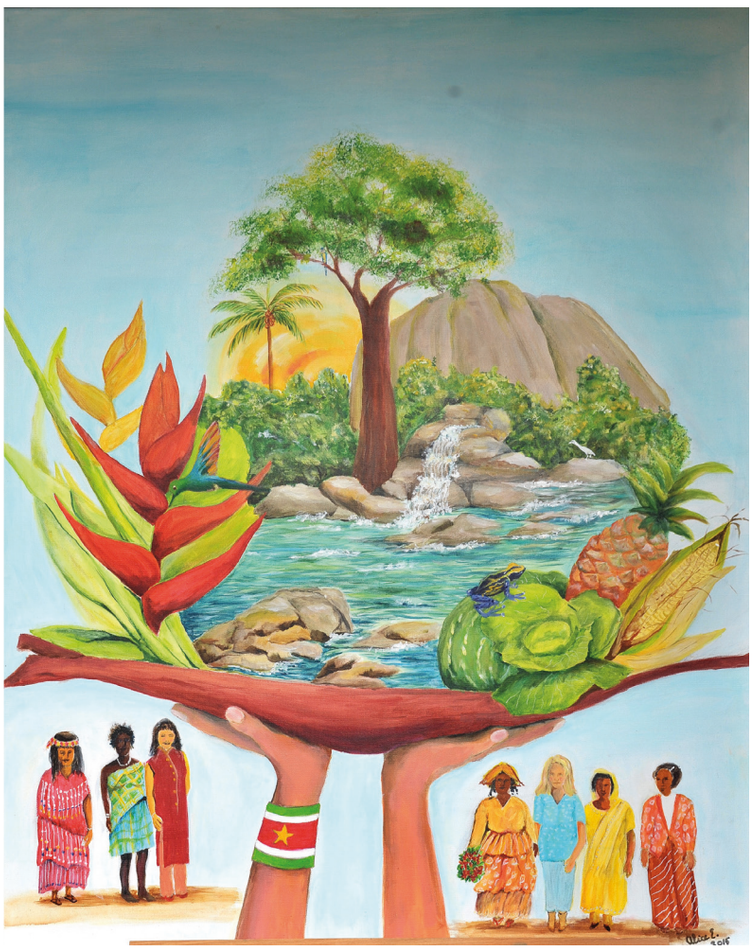

Bild: www.wgt.ch

Erst seit dem Jahre 1975 ist Surinam ein unabhängiger Staat. Davor war es zuerst eine englische, dann eine niederländische Kolonie. Als Zeichen ihres Aufbruchs in die Befreiung haben sie eine neue Nationalflagge kreiert. Sie besteht aus fünf horizontalen Streifen und einem goldenen Stern. Rot symbolisiert den Fortschritt und den Kampf für ein besseres Leben. Weiss ist das Symbol für Freiheit und Recht. Grün steht für die Fruchtbarkeit des Landes und der Stern symbolisiert die goldene Zukunft.

Das Land wurde durch die Sklaverei stark geprägt. Menschen wurden lange Zeit wie eine Ware behandelt und verschleppt. So kamen viele Afrikaner als Sklaven nach Surinam, ebenso Menschen aus den verschiedenen niederländischen Kolonien in Asien. Die ethnische Herkunft der Bevölkerung ist daher sehr heterogen, was sich auch in der Religionszugehörigkeit und den Muttersprachen zeigt. Amtssprache ist jedoch nach wie vor das Niederländisch von der Kolonialmacht, den Niederlanden.

Das Thema des Weltgebetstages passt sehr gut zu dieser ethnischen Vielfalt in Surinam: „Gottes Schöpfung ist sehr gut.“ Die Frauen aus Surinam erheben die Stimme, um uns daran zu erinnern, dass wir Menschen die Verwalter/-innen der Schöpfung Gottes sind und somit auch verpflichtet sind, dafür Sorge zu tragen. Egal woher man kommt, wir leben alle auf dem gleichen Planeten, im gleichen Land, im selben Dorf. So verschieden wir auch sein mögen, wir haben alle das selbe Ziel vor Augen.

Bild: www.wgt.ch

Das Weltgebetstags-Team freut sich mit Ihnen gemeinsam diesen Gottesdienst zu feiern und begrüsst sie herzlich am **Freitag, 2. März um 19.30 Uhr** in der reformierten Kirche Neftenbach.

Pfarrerin Franziska Hürlimann

Reformierte Kirche Pfungen

Vorstellung Yordanka Jaschke

Foto: Yordanka Jaschke

Seit gut vier Jahren wohnen wir in Pfungen. Ich bin Mutter zweier schulpflichtiger Kinder, glücklich verheiratet und besuche die reformierte Kirche.

Nachdem ich bereits im November und Dezember 2017 erste Erfahrungen sammelte und tatkräftig mitgeholfen hatte, durfte ich am 1. Januar 2018 meine Stelle als Sigristin, Gärtnerin und Raumpflegerin in der Kirchgemeinde Pfungen antreten. Ich freue mich über diese Chance, mit verschiedenen Menschen in Kontakt treten zu können und mich in die vielfältigen Aufgaben einzuarbeiten. Meine beruflichen Kenntnisse aus der Gastronomie, mein Improvisationstalent und meine Leidenschaft für kreatives Gestalten werden mich dabei sicher gut unterstützen.

Ich freue mich darauf, mich mit dem Glauben auseinanderzusetzen und auf die Begegnungen mit Ihnen in der Kirchgemeinde. Meine Motivation ist die Liebe zu Gott, Respekt den Menschen gegenüber und ihnen mit einem Lachen zu begegnen.

Yordanka Jaschke

Geburtstagspost vom Pfarramt?

Wer in unserer Gemeinde seit Oktober vergangenen Jahres seinen 75. oder höheren Geburtstag feierte, fand einen Geburtstagsgruss aus dem Pfarramt in seinem Briefkasten. Die unter uns, die auf 80 oder mehr Lebensjahre zurückblicken, wurden in der Regel angerufen und nach Terminvereinbarung besucht. Manche haben sich darüber gewundert: „Zu jedem Geburtstag?“ Ja, das ist etwas, das mir am Herzen liegt und ich versuche in diesem Jahr hier anzuknüpfen. Heute schreibe ich Ihnen, dass Sie darüber Bescheid wissen. Ich freue mich, Sie darüber nach und nach im Laufe des Jahres kennenzulernen. Also, bis bald!

Pfr. Johannes Keller

Agape-Feier am Gründonnerstag

Am **Gründonnerstag, 29. März um 18.00 Uhr,** feiern wir ein „Agape-Mahl“. Wie die Jünger sitzen wir gemeinsam am Tisch, teilen miteinander Brot und Weintrauben, wir beten und singen, feiern eine kleine Andacht und haben Gemeinschaft. Zum Teilen und satt werden, freuen wir uns, wenn Sie eine Kleinigkeit mitbringen: etwas Obst, etwas Käse oder Brot, womit wir unseren Tisch decken können.

Das Markusevangelium – ein Halbzeitbericht

Drei von sechs Abende zum Markusevangelium liegen nun hinter uns. (Der Abend vom 14. Februar nicht mitgerechnet, da er zwischen Redaktionsschluss und Erscheinungsdatum lag.) Wir finden: Es ist Zeit für einen Halbzeitbericht.

An den vergangenen Abenden kamen jeweils zwischen 15 und 20 Teilnehmende. Jeder Abend verlief anders: Mal gab es einen Vortrag mit Diskussionen in Kleingruppen, mal gab es einen Stationenlauf mit unterschiedlichen Gruppen- und Einzelaufgaben, mal gab es einen „Bibliolog“, d.h. ein besonders intensives Erleben und Nachspüren des Bibeltextes. Von Langeweile kann also keine Rede sein. Besonders die Abwechslung in den Methoden wird von den Teilnehmenden gelobt und macht auch uns Pfarrpersonen Freude. Wir versprechen Ihnen: Es bleibt spannend und abwechslungsreich. Quereinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Foto: Johannes Keller

Lebendiges Markusevangelium: Teilnehmende bei einer Gruppenaufgabe.

Hier noch einmal die beiden kommenden Termine:

- Donnerstag, 8. März 2018, 19.30 Uhr
  im Chileträff Neftenbach
- Gründonnerstag, 29. März 2018, 20.00 Uhr
  in der Kirche Neftenbach

Pfr. Johannes Keller

Ein ehemaliger Bankräuber zu Besuch im Konf

Am Samstagmorgen (13. Januar 2018) besuchte uns Ruedi Szabo im Pfarrhaus Pfungen. Er zeigte uns einen aktuellen Ausschnitt aus dem Antiaggressionstraining, welches er vor allem mit jüngeren Menschen durchführt.

Danach erzählte Ruedi Szabo auf eine sehr eindrückliche Art und Weise seine Lebensgeschichte. Von seiner holprigen Schulzeit und seinem gewalttätigen Vater berichtete er mit viel Einsicht. Er erzählte voller Stolz von seinem hohen Posten als Offizier im Militär. Szabo gründete danach eine Baufirma, welche nicht so gut lief. Zur selben Zeit ging seine Frau fremd. Seine Wut über sein Versagen richtete sich zur damaligen Zeit gegen die Banken, welche sein Bauunternehmen in den Konkurs getrieben hatten.

Szabo unternahm daraufhin mehrere Raubüberfälle, welche aufgrund seiner militärischen Erfahrung gut gelangen. Nach weiteren erfolgreichen Überfällen schnappte ihn jedoch die Polizei. Szabo erhielt eine Freiheitsstrafe von mehreren Jahren. Er machte uns klar, dass diese Zeit sehr hart war. Vor allem, als er seinen Zellennachbar nachahmte, welcher einen kalten Entzug durchlitt.

Durch den Kontakt zur Therapeutin und zum Pfarrer änderte sich Szabo. Ausserdem konnte er sich im Knast, durch sein künstlerisches Geschick seine Zukunft finanzieren. Er bekam eine Ausbildung als Journalist. Szabo suchte sogar nach seiner Zeit im Gefängnis mit einigen Opfern seiner Überfälle den Kontakt, welche zum Teil schwerwiegende Folgen davongetragen hatten.

Die ganze Geschichte von Ruedi Szabo war sehr eindrücklich und spannend. Am meisten hat mich seine Selbsteinsicht beeindruckt, und wie er den Schritt auf den richtigen Weg hinbekommen hat. Am Ende des Morgens gab uns Ruedi Szabo Tipps zur Selbstverteidigung für Situationen, in denen wir körperlich unterlegen sind.

Jannick Riond, Konfirmand

Kolibriangebot

Kolibri

für 4- bis 9-jährige Kinder am ökumenischen Gottesdienst vom

11. März 2018 um 10.30 Uhr

in der Mehrzweckhalle Dättlikon

Kontakt: Susanne Schmid, Tel. 079 216 67 19

Chileznacht

Bild: Marcus Kuemin

Auf den 13. Januar 2018 hat die Kirchenpflege Dättlikon zum jährlichen Chileznacht eingeladen. Ein Dankeschön an alle, die im Grossen wie im Kleinen an unserer Kirchgemeinde mitbauen. Tanja Klingler hat den Abend hervorragend organisiert und geleitet. Sorgfältig hat sie eine Rede zusammengestellt, um auch ja niemanden zu vergessen. Jeder hat denn auch ein kleines Dankeschön mit nach Hause bekommen. Dieses Dankeschön möchte ich im Namen aller Anwesenden nun auch an Tanja Klingler zurückgeben. – Danke für den gemütlichen Abend und für deine Arbeit als Kirchenpflegepräsidentin.

Pfrn. Franziska Hürlimann

Brot für alle- und Fastenopfer-Gottesdienst

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER

11. März 2018, 10.30 Uhr, Mehrzweckhalle Dättlikon

Die reformierten Kirchgemeinden Pfungen, Dättlikon und Neftenbach sowie die katholische Kirchgemeinde St. Pirminius begrüssen Sie zu einem speziellen Gottesdienst zur alljährlichen Brot für alle- und Fastenopfer-Aktion.

Auch in diesem Jahr findet für unsere kleinen Gäste ein separates **Kolibriangebot** statt. Dieses startet zuerst im Gottesdienst und nach ca. 15 Minuten wechseln die Kinder in andere Räumlichkeiten. Dort werden sie zusammen ein Fasten-Suppenbrot backen und hören anschliessend eine Geschichte; geeignet für Kinder von 4 bis 9 Jahren. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Musikverein Pfungen begleitet sein.

Im Anschluss an den Gottesdienst essen wir miteinander. In der Festwirtschaft gibt es Gersten- und Flädlisuppe, Wähen, Kuchen und Getränke. Der Erlös des „Suppenzmittags“ kommt Brot für alle und Fastenopfer zugute. Wähen- und Kuchenspenden sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei Ursula Meier bis am Donnerstag, 8. März 2018, Tel. 052 315 53 46, ursula.meier@zh.ref.ch.

Wir freuen uns, Sie an diesem speziellen Sonntag begrüssen zu dürfen!

Pfrn. Franziska Hürlimann

Reformierte Kirche Pfungen

Gottesdienste

Sonntag, 25. Februar 2018
10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Tak Kappes

Freitag, 2. März 2018
19.30 Uhr
Ökum. Abendgottesdienst zum Weltgebetstag in der ref. Kirche Neftenbach
Weltgebetstags-Team
Fahrdienst: Jean-Luc Riond, 078 722 67 51

Sonntag, 4. März 2018
10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Johannes Keller

Sonntag, 11. März 2018
10.30 Uhr
Ökum. Brot für alle-/Fasten-opfer-Gottesdienst unter Mitwirkung des Musikvereins Pfungen, Kolibriangebot und Suppen- u. Wähenzmittag in d. Mehrzweckhalle Dättlikon
Pfrn. Franziska Hürlimann, Pfr. Johannes Keller, Daniel Schiele, Pfr. Daniel Hanselmann
Fahrdienst: Jean-Luc Riond, 078 722 67 51

Sonntag, 18. März 2018
10.00 Uhr
Gottesdienst mit dem Club 4
Kathrin Rutishauser-Lauffer, Pfrn. Franziska Hürlimann und Pfr. Johannes Keller

Sonntag, 25. März 2018
10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Josef Hürlimann

Donnerstag, 29. März 2018
18.00 Uhr
Agape-Feier
im Pfarrhaussaal
Pfr. Johannes Keller

Pfarramt

Pfr. Johannes Keller
johannes.keller@zh.ref.ch

Tel. 052 315 14 30 oder
Tel. 079 462 46 94

Für die Jungen

Club 4
Samstag, 17. März
9.00 – 13.50 Uhr
Gottesdienstblock Teil 1
in Dättlikon

Sonntag, 18. März
9.00 – 11.00 Uhr
Gottesdienstblock Teil 2
mit gemeinsamem Gottesdienst um 10.00 Uhr
in Pfungen

JuKi 5
Mittwoch, 7. März
13.00 – 16.00 Uhr
Filmnachmittag
zu Helene Keller
im Chilechäller Dättlikon

Eltern-Kind-Singen
Mittwoch, 28. Februar
9.45 – 10.30 Uhr
im Pfarrhaussaal Pfungen
Kontakt: Cornelia Bucher, 079 334 43 14

Kolibri
Sonntag, 11. März
10.30 Uhr
Mehrzweckhalle Dättlikon
Kontakt: Susanne Schmid, Tel. 079 216 67 19

Basteln für Jung und Alt
Samstag, 3. März
Samstag, 17. März
von 10.00 – 12.00 Uhr
im Pfarrhaussaal
Kosten: Fr. 15.-- pro Person
Kontakt und Anmeldung: Tanja Oestreich-Pulfer, 079 280 57 65

Für die Erwachsenen

Bibelgesprächskreis
Donnerstag, 1. März
19.30 Uhr
im Pfarrhaussaal Pfungen
Pfr. Johannes Keller

Markusevangelium
Daten s. Seite 2

Reformierte Kirche Dättlikon

Gottesdienste

Sonntag, 25. Februar 2018
9.30 Uhr
Musikgottesdienst
mit Jan Freicher und Pfrn. Franziska Hürlimann
Kollekte: Landfrauen

Freitag, 2. März 2018
19.30 Uhr
Ökum. Abendgottesdienst zum Weltgebetstag in der ref. Kirche Neftenbach
Weltgebetstags-Team
Kollekte: Weltgebetstagskollekte
Fahrdienst: 19.00 Uhr ab Gemeindehaus
Anmeldung: Tanja Klingler, 052 315 54 59

Sonntag, 4. März 2018
19.30 Uhr
Abendgottesdienst
Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Brot für alle

Sonntag, 11. März 2018
10.30 Uhr
Ökum. Brot für alle-/Fasten-opfer-Gottesdienst unter Mitwirkung des Musikvereins Pfungen, Kolibriangebot und Suppen- u. Wähenzmittag
Pfrn. Franziska Hürlimann, Pfr. Johannes Keller, Daniel Schiele, Pfr. Daniel Hanselmann

Sonntag, 18. März 2018
10.00 Uhr
Gottesdienst mit dem Club 4
Kathrin Rutishauser-Lauffer, Pfrn. Franziska Hürlimann und Pfr. Johannes Keller
in Pfungen
Kollekte: Jugendkollekte
Fahrdienst: 9.30 Uhr ab Gemeindehaus
Anmeldung: Tanja Klingler, 052 315 54 59

Sonntag, 25. März 2018
9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Felix Wicki
Kollekte: Institut Kinderseele Schweiz iks

Für die Jungen

3. Klass-Unti
Mittwoch, 14. März
12.00 – 17.00 Uhr
Projekttag
Mitnehmen: Lunch

Club 4
Samstag, 17. März
9.00 – 13.50 Uhr
Gottesdienstblock Teil 1
in Dättlikon

Sonntag, 18. März
9.00 – 11.00 Uhr
Gottesdienstblock Teil 2
mit gemeinsamem Gottesdienst um 10.00 Uhr
in Pfungen

JuKi 5
Mittwoch, 7. März
13.00 – 16.00 Uhr
Filmnachmittag
zu Helene Keller
im Chilechäller Dättlikon

Biblische Kinderstunde
Mittwoch, 28. Februar
Mittwoch, 14. März
jeweils 9.45 – 10.45 Uhr
im Chilechäller Dättlikon
Kontakt: Caroline Baur, caroline.baur.mettler@gmail.com

Kolibri
Sonntag, 11. März
10.30 Uhr
Mehrzweckhalle Dättlikon
Kontakt: Susanne Schmid, Tel. 079 216 67 19

Für die Erwachsenen

Markusevangelium
Daten s. Seite 2

Pfarramt

Pfrn. Franziska Hürlimann
franziska.huerlimann@zh.ref.ch

Tel. 052 315 15 66 oder
Tel. 079 228 47 27

Arbeitstage: Montag, Dienstag, Donnerstag u. Sonntag
Besuche nach Absprache